

Ressort: Finanzen

Frauen verdienten 2015 im Schnitt 21 Prozent weniger als Männer

Berlin, 16.03.2016, 00:03 Uhr

GDN - Frauen verdienten im vergangenen Jahr durchschnittlich 21 Prozent weniger als männliche Kollegen. Das berichtet "Bild" (Mittwoch) unter Berufung auf Daten des Statistischen Bundesamts, die am Mittwoch veröffentlicht werden.

Danach beträgt der Unterschied in Ostdeutschland 8 Prozent, im Westen 23 Prozent. Gegenüber 2014 ist dieser sogenannte "Gender Pay Gap" ein leichter Rückgang - verantwortlich dafür ist offenbar der seit Anfang 2015 geltende Mindestlohn, der Frauen stärker begünstigt als Männer. Vergleicht man allerdings tatsächliche Arbeitsverhältnisse - also Männer und Frauen am gleichen Arbeitsplatz mit gleicher Qualifikation und Berufserfahrung - fällt der Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen deutlich geringer aus. Aktuelle Zahlen dazu gibt es allerdings nicht. Laut einer Studie des Delta-Instituts im Auftrag des Familienministeriums, die "Bild" ebenfalls vorliegt, sind 94 Prozent der Deutschen der Meinung, dass Gleichberechtigung erst erreicht ist, wenn Männer und Frauen bei gleicher Tätigkeit und Qualifikation gleichen Lohn erhalten. Bei den Frauen sind 97 Prozent dieser Meinung, bei den Männern 92 Prozent. Um die gleiche Bezahlung in Unternehmen zu forcieren wird in der Untersuchung vor allem eine größere Transparenz der Gehaltsstruktur gefordert. Familien-Staatssekretär Ralf Kleindiek, der Minister Schwesig während ihres Mutterschutzes vertritt, sagte "Bild": "Frauen wissen oft gar nicht, ob sie genauso gut wie Männer bezahlt werden. Gleiche Bezahlung für Frauen und Männer ist eine Frage der Gerechtigkeit."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-69491/frauen-verdienten-2015-im-schnitt-21-prozent-weniger-als-maenner.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619